

hnen harten emergent die ruohw diser Enden betrüöben, undt einigen anlass zuo weiterer weitleüffigkeit geben möchte.

Jch gehe in momento dise Vorsichtigkeit undt quote des Hr. Vetter Jhro Hochfürstl. Gnaden [dem Abt von St. Gallen, Leodegar **Bürgisser**] anzuorühmen, undt zwahr so vorthueillhaft, ... wie Es desselbigen merita, undt gegen dem Fürstl. Gottshaus in diser occasion so klar bescheinte propension Erfordern.

Verlasse mich ubrigens auff das, so der H. Vetter Landamman mit mehrerm verdeüten wird".

- 1) Die Koalitionstruppen bestehend u.a. aus österr., holländischen und englischen Verbänden kämpften damals in ganz Europa gegen Frankreich. Im Frieden von Rijswijk 1697 fanden diese Kämpfe dann ihren Abschluss. Damit konnten auch die eidg. Orte die Bewachung der Grenze im Norden aufheben.

Original, mit Siegel - AH 89, 89-90a - Blatt 90^V und 90a^F leer

44

1732 Januar 3., [Kloster] Tänikon

A

SCHREIBEN DER [ÄBTISSIN] MARIA EUPHEMIA [ZURLAUBEN] AN [ABBE] BEAT JAKOB [ANTON] ZURLAUBEN, BARON VON THURN UND GESTELenburg, ZUG

Die Aebtissin wünscht dem Abbé zum neuen Jahr alles Gute und bittet diesen, ihrer im Messopfer zu gedenken.

Original, Siegel flachgedrückt
AH 89, 91-92a - Blatt 91^V, 92 und 92a^F leer

45

1651 März 28., Paris

A

SCHREIBEN VON [GARDEHPTM. HEINRICH II.] ZURLAUBEN AN [ALT] AMMANN [UND DERZEITIGEN STADT- UND AMTSRAT BEAT II.] ZURLAUBEN, ZUG

"Verschinen 21. Mertzen, und zuvor by Jeder wochentlicher Pottschaft hab Jch dem H. Vattern zugeschriben, undt hingägen Sein Letstes von dem 8. dis, sambt allen vorgehenden Ordenlich empfangen, darby sein beharliche gutte gesundtheit Mich woll erfreüwet hat; welche der Güt-